

## **Abschied von Dr. Michael Düsing**

Mit tiefer Trauer und dankbarer Erinnerung nimmt auch das Mittelsächsische Theater Abschied von Dr. Michael Düsing.

Der Freiburger Historiker hat wie kein zweiter in langjährigen akribischen Forschungen die Wurzeln von Fremdenhass und antidemokratischen Einstellungen in lokalen Quellen recherchiert und mit großer Verantwortung für unsere gemeinsame Gegenwart das Geschichtsbewusstsein in Freiberg geprägt. Diese Autorität in Sachen historisches Gewissen wird der Stadt fehlen.

Wir verdanken dem Bürgerpreisträger Dr. Michael Düsing wesentliche Impulse zur Aufarbeitung der NS-Zeit in Freiberg und besonders die Untersuchung des Schicksals der jüdischen Zwangsarbeiterinnen im Außenlager des KZ Flossenbürg. Zwei der überlebenden Kinder im Theater persönlich begegnen zu können und ihre Geschichten zu lesen, wird uns unvergessen bleiben.

Dr. Düsings publizistisches Werk, die Gründung der Freiburger Geschichtswerkstatt und die Arbeit im Freiburger Zeitzeugnis e.V. mit zahlreichen Ausstellungen werden wir in unserem ehrenden Andenken bewahren und weiterführen.

Mit großem Respekt für sein gesellschaftlich verantwortungsvolles Wirken und in tiefer Verbundenheit mit seiner Frau und seiner Familie gedenken wir unseres Freundes Dr. Michael Düsing.

*R.P. Schulze, Dr. H.-P. Ickrath, Jörg Pitschmann, Annett Wöhlert, Judica Semler, Peter Kubisch, Matthias Wolf, Dr. Christoph Nieder, Claudia Friedrich und die Mitarbeiter des Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH*